

Antwort

DFV Deutscher Facharztverband e.V.
Kongressbüro
Steinstr. 85
81667 München

Zahlung

Überweisung auf das Konto von Brakemeier-Borrek Health Communications,
Kto.-Nr.: 0 204 363 175 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank
(BLZ 300 606 01) Stichwort: 14. Deutscher Fachärztetag.

Stornierungen

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Stornierungen
müssen schriftlich an die Kongressorganisation mitgeteilt werden. Bei Stor-
nierungen nach dem 10.7.2009 wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Tagungsort: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Landesgeschäftsstelle,
Elsenheimerstr. 39 in 80687 München, Kongressetage im 5. Stock.
Tiefgarage vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel: Sie erreichen den Tagungsort entweder per:
– S-Bahn bis zum Heimeranplatz (ca. 5 bis 10 Min. Fußweg) oder
– mit der U4/U5 Haltestelle Westend – Ausgang zur KVB ist bereits
in der UBahn ausgeschildert (Fußweg ca. 3 bis 5 Min.)

Fortbildungspunkte: Der 14. Deutsche Fachärztetag wird mit fünf
Fortbildungspunkten bei der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert.
Bitte Barcode mitbringen!

Übernachtung: Aufgrund des großen und differenzierten Hotelangebots
in München, empfehlen wir Ihnen eine Recherche und Buchung z.B. über
HRS Hotel-Reservation-Service, www.hrs.de.

Im ArabellaSheraton Westpark steht unter dem Stichwort „14. Deutscher
Fachärztetag“ ein begrenztes Zimmerkontingent für Selbstzahler bis zum
10. Juli 2009 zum Abruf zu Sonderkontitionen zur Verfügung.

ArabellaSheraton Westpark ****
EZ / DZ inkl. Frühstück 114,- Euro
Tel.: 089/5196-0, Fax : 089/5196-3000
E-Mail: westpark@arabellasheraton.com

Teilnahmegebühr:

1. Aufgrund der Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir die Teil-
nahmegebühr für diesen Kongress für Sie maßgeblich reduzieren und
auf 60,- Euro zzgl. 19% MwSt. (= 71,40 Euro) senken. Für DFV-Mitglie-
der ist die Teilnahme kostenlos.
2. In dieser Teilnahmegebühr sind der Fachkongress, Praxisseminare, die
Abendveranstaltung am 24.7.09, Mittagsimbiss am 25.7.09 sowie
Erfrischungen in den Pausen enthalten.

Wir danken den Unterstützenden Unternehmen ohne die uns die Realisierung des 14. Deutschen
Fachärztetages nicht möglich gewesen wäre: Bitte informieren Sie sich über die Angebote der
Sponsoren während der Pausen in der Industrieausstellung.



3. Praxisseminare: aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die
Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt und
bestätigt. Seminarplätze sind erst mit Zahlungseingang fest reserviert.
4. Ihre Eintrittskarte mit Namensschild sowie eine quittierte Rechnung
über Ihre Teilnahmegebühr erhalten Sie nach schriftlicher Anmeldung
per Post zugeschickt.

Für eine optimale Organisation bitten wir Sie um Anmeldung mittels des
u.a. Anmeldecoupons. Bitte leisten Sie zeitgleich – jedoch spätestens bis
zum 10. Juli 2009 – per Überweisung Ihre Teilnahmegebühr in Höhe von
71,40 Euro inkl. 19% MwSt. p. P. unter Angabe Ihres Namens auf das Konto
der beauftragten Agentur Brakemeier-Borrek Health Communications.

Bankverbindung: Brakemeier-Borrek Health Communications,
Kto.-Nr.: 0 204 363 175 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank
(BLZ 300 606 01) Stichwort: 14. Deutscher Fachärztetag.

Sie erhalten eine Bestätigung per Email, bitte daher unbedingt um Angabe
Ihrer Emailadresse bei der Anmeldung.

Bitte füllen Sie für jede Person einen gesonderten Anmeldecoupon aus.
Anmeldungen vor Ort sind nur in beschränktem Umfang möglich, sofern
noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

**Information über das Kongressbüro des Deutschen Facharzt-
verbandes:** Steinstr. 85, 81667 München, Tel. 089 / 44 76 95-18,

Anmeldemöglichkeiten

über Fax: 089 / 25 55 13-1004,
über e-mail: Faet2009@deutscher-facharztverband.de,
über die Homepage des DFV e.V.: www.Deutscher-Facharztverband.de
über Postweg: DFV-Kongressbüro, Steinstr. 85, 81667 München

Projektleitung: Dagmar Brakemeier-Borrek, M.A.



**Veranstalter im Auftrag für den Deutschen
Facharztverband DFV e.V.:**

Brakemeier-Borrek Health Communications
Falkenstr. 34, 81541 München,
Tel.: 089/444 54 126, Fax: 089/444 54 128,
e-mail: info@Brakemeier-Borrek.de,
www.Brakemeier-Borrek.de

14. Deutscher Fachärztetag

Ambulante Facharztmedizin hat Zukunft

- Gesundheitspolitik
- Leistungsfinanzierung
- Honorar
- Kostenerstattung
- Wettbewerb

24. und 25. Juli 2009, München



Dr. Klaus Theo Schröder,
Staatssekretär im
Bundesministerium
für Gesundheit

Prof. Fritz Beske,
Direktor des Instituts
für Gesundheits-System-
forschung

Dr. Markus Söder,
Staatsminister für Umwelt
und Gesundheit

Prof. Dr. Eberhard
Wille, Vorsitzender des
Sachverständigenrates
zur Begutachtung der
Entwicklung im Gesund-
heitswesen

Mit seiner provozierenden Forderung nach einer Priorisierungsdebatte um die Rationierung der Leistungen zu verhindern hat Prof. Dr. Jörg Hoppe es nicht geschafft, eine breite Diskussion in Deutschland darüber anzukurbeln, was einer Gesellschaft die solidarische Gesundheitsversorgung ihrer Mitglieder, gerade aber auch ihrer Schwachen, den Kindern und alten Mitbürgern noch wert ist. Die Öffentlichkeit verkürzt diese Debatte auf die unersättliche Gier der Ärzteschaft, die doch jetzt mit drei Milliarden ausgetreten sein müsste.

Wir als Ärztinnen und Ärzte dürfen offenbar die Frage nicht stellen, wie ein unbegrenztes Leistungsversprechen mit einer begrenzten Geldmenge vereinbar ist. Durch immer mehr Eingriffe versucht die Politik das Dilemma zu verschleiern. Wie aber verändert sich unser System in der Praxis? Wettbewerb, Selektivverträge, Rabattverträge, Disease Management, Risiko-selektion, Kostenerstattung, Kooperation, Finanzkrise ..., Schlagworte, die in den Praxisalltag Einzug halten und die immer weniger verstehen.

Protestaktionen der niedergelassenen Fachärzte zeigen nicht nur die Wut, sondern die immer größere Enttäuschung und Verzweiflung über ein System mit extremer Regulungsdichte: mehr Medizinische Versorgungszentren alias Ambulatorien – weniger individuelle Spitzenmedizin. Öffnung der Kliniken für den ambulanten Bereich – weniger Fachärzte vor Ort, nicht nur auf dem Land? Gibt es eine Pleitewelle in der ambulanten fachärztlichen Medizin – oder gibt es eine Chance zur Individualisierung mit medizinischen Wahlleistungen, Kostenerstattung und Patientenbindung?

Wie viel Markt kann und will man eigentlich im Gesundheitswesen und – ist Krankheit eine Ware wie jede andere auch? Wer immerzu nach dem Allheilmittel Wettbewerb ruft, darf sich dann auch nicht über den entstehenden Markt beschweren. Durchökonomisierung des Gesundheitswesens heißt dann aber auch Orientierung nach Renditegesichtspunkten. Das scheint vielen Entscheidungsträgern gerade zu dümmern.

Diese Fragen und Perspektiven möchten wir mit Ihnen am 14. Deutschen Fachärztetag gemeinsam diskutieren. Er wendet sich fachübergreifend an alle niedergelassenen Fachärzte und wird die letzte große bundesweite fachärztliche, berufspolitische Veranstaltung vor der Bundestagswahl sein.

Wir werden Visionen und Meinungen der Experten der universitären Forschung, der Krankenkassen und Standesvertretungen hören.

Der fachlichen Diskussion wird auch diesmal großer Raum gegeben. Wir laden Sie sehr herzlich zum 14. Deutschen Fachärztetag am 24. und 25. Juli 2009 nach München ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kollegiale Grüße

Thomas Scharmann

Dr. Thomas Scharmann
Bundesvorsitzender des DFV e.V.



Freitag, 24. Juli 2009

Seminar 1
15.00 – 17.30 Uhr **Praxissteuerung mit und nach dem EBM 2009**
– Wirtschaftliche Praxisführung
– Liquiditätssicherung
– Praxisfusionen
Referent: Thomas Voeste, Voeste, Kock & Voeste
Existenzsicherung für die Heilberufe GmbH
Veranstalter: Deutsche Apotheker- & Ärztebank, Filiale München (22 Plätze)

Seminar 2
15.00 – 17.30 Uhr **Die Regelleistungsvolumina (RLV) in der PRAXIS: Umsetzbarkeiten – Risiken – Chancen!**
Ihre Gestaltungsmöglichkeiten durch Kooperationen
Referent: RA Thomas Fendt, Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei Fendt, Mangold, Wendeborn
Veranstalter: Deutscher Facharztverband e.V. (22 Plätze)

Moderation: Andreas Mihm, Korrespondent der Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Berlin, Schwerpunkt Sozial- und Gesundheitspolitik

17.45 Uhr **Eröffnung des 14. Deutschen Fachärztetages**
Dr. Thomas Scharmann, Bundesvorsitzender des Deutschen Facharztverbandes DFV e.V.

18.00 Uhr **Die Zukunft der ambulanten Versorgung aus Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit**
Dr. Klaus-Theo Schröder, Staatssekretär, Bundesministerium für Gesundheit

18.30 Uhr **Ambulante fachärztliche Versorgung – quo vadis?**
Dr. Axel Munte, Vorstandsvorsitzender FB Fachärztliche Versorgung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

19.00 Uhr **Kostenerstattung: Analysen zur Kaufkraft der Bevölkerung**
Prof. Axel-Olaf Kern, Lehrstuhl für Gesundheits- und Sozialmanagement, Hochschule Ravensburg-Weingarten

19.30 Uhr **Partner für Mittelstand, freie Berufe und Familie in Deutschland: NÜRNBERGER Versicherungsgruppe – Fürst Fugger Privatbank**
Dr. Hans-Joachim Rauscher, Mitglied der Vorstände NÜRNBERGER Versicherungsgruppe
Harald Fuchs, Persönlich haftender Gesellschafter und Mitglied der Geschäftsleitung der Fürst Fugger Privatbank

ca. 20.00 Uhr **Fachärzterparty: Finger-Food, Drinks & Talk auf der Dachterrasse:** Musik Robert Schulz („DosRobertos“): steht für Leidenschaft, Rhythmus & Gefühl sowie Spaß und Unterhaltung für jung und älter. Stimmungsvoller Zigeunerjazz im Stile von Django Reinhardt bis hin zu gefühlvollen Bossa Nova-Klängen.

Samstag, 25. Juli 2009

Moderation: Andreas Mihm

09.30 Uhr **Die ambulante Facharztmedizin nach der Bundestagswahl – Thesen, Forderungen und Strategien**
Dr. Thomas Scharmann, Bundesvorsitzender des Deutschen Facharztverbandes

10.00 Uhr **Die Zukunft der Fachärzte im Gesundheitssystem**
Dr. Markus Söder, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Gesundheit

10.30 Uhr **Leistungsfinanzierung in der gesetzlichen Krankenversicherung im Rahmen drohender Leistungseinschränkung**
Prof. Fritz Beske, Direktor des Fritz Beske Instituts für Gesundheits-System-Forschung

11.15 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11.45 Uhr **Überlegungen zur aktuellen Abrechnungssituation und Morbidität: KBV-Planungen**
Dr. Andreas Köhler, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)

12.30 Uhr **Gefahren und Perspektiven für die zukünftige Finanzierbarkeit des Gesundheitsmarktes**
Dr. Timm Genett, Büroleiter des Verbandsdirektors, PKV Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Vertragswettbewerb in der ambulanten Versorgung – Möglichkeiten und Grenzen**
Dipl.-Volksw. Thomas Ballast, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen e.V. – VdEK

14.30 Uhr **Die Steuerung der ambulanten Gesundheitsversorgung – Ordnungspolitische Aspekte**
Prof. em. Franz-Xaver Kaufmann, Universität Bielefeld, Fakultät für Soziologie

15.15 Uhr **Die Zukunft der ambulanten Fachärzte aus Sicht des Sachverständigenrates**
Prof. Eberhard Wille, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen

16.00 Uhr **Zukunft der fachärztlichen Versorgung – TK als Partner der Fachärzte**
Christian Bredl, Leiter der Landesvertretung Bayern der Techniker Krankenkasse

16.30 Uhr **Was braucht der Facharzt im Wettbewerb?**
Dr. Andreas Hellmann, Vorstandsmitglied des Deutschen Facharztverbandes DFV e.V.

17.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

gg. 17.15 Uhr Ende des 14. Deutschen Fachärztetages

ANMELDECOUPON

Rückantwort per Telefax: 089 / 25 55 13 -1004
oder per Post an: DFV – Kongressbüro, Steinstr. 85, 81667 München

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich zum 14. Deutschen Fachärztetag in München am 24. und 25.7.2009 an.
Teilnahmegebühr: 60,- Euro zzgl. 19% MwSt. (= 71,40 Euro)
Veranstaltungsort: KVB, Eisenheimerstr. 39, 80687 München

Ich bin Mitglied im DFV (kostenlose Teilnahme)

Nur am Freitag, 24.7.2009

- Seminar 1: „Praxissteuerung mit und nach dem EBM 2009...“
 Seminar 2: „Die Regelleistungsvolumina (RLV) in der P R A X I S...“ (Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen reserviert und mit Zahlungseingang bestätigt.)
 An der „Fachärzterparty“ – Abendveranstaltung am 24.7.2009 Beginn ca. 20.00 Uhr, Musik mit Robert Schulz („Dos Robertos“)

Nur am Samstag, 25.7.2009

Bonus: Jeder Teilnehmer erhält eine halbjährliche, kostenlose Mitgliedschaft im Deutschen Facharztverband bis zum 31.12.2009.

Name, Titel

Vorname

Fachgruppe / Institution

Straße

PLZ / Ort

email (Sehr wichtig!)

Tel. + Fax

Datum / Unterschrift